



Torsten Jäger bei seiner letzten offiziellen Rede



Sven Neumann nach seiner Wahl

## 33. Delegiertentag der GdP Schleswig-Holstein in Travemünde

Sven Neumann übernimmt das Ruder an der Spitze der GdP Schleswig-Holstein. Bewegender Abschied von dem „alten“ Vorsitzenden Torsten Jäger.

Am 12. und 13. November trafen sich 91 Delegierte, Gastdelegierte, der Landesvorstand und weitere Gäste in Travemünde, um über die Ausrichtung der GdP Schleswig-Holstein für

die kommenden vier Jahre zu beraten und diese zu beschließen. Das gute Wetter und der traumhafte Ausblick aus dem Hotel Maritim stimmten die Anwesenden auf zwei arbeitsreiche Tage

ein, die erneut von der Geschäftsstelle der GdP und dem alten Geschäftsführenden Landesvorstand hervorragend vorbereitet worden waren. Erstmals fanden die Delegierten keine schriftlichen Unterlagen auf ihren Tischen vor. Über das Programm „OpenSlides“ waren nicht nur die Anträge einzusehen, sondern fanden auch die Abstimmungen statt.

Der erste Tag war geprägt von Wahlen. Mit 92 % der Stimmen wurde Sven Neumann zum neuen Landesvorsitzenden der GdP Schleswig-Holstein gewählt. Er übernimmt damit das Amt von Torsten Jäger, der nach neun Jahren nicht wieder zur Wahl antrat und jetzt in den wohlverdienten Ruhestand wechselt.

Als stellvertretende Landesvorsitzende wählten die Delegierten Andreas Kropius und Thorben Steckel. Pinar Reddemann erhielt die Mehrheit der Stimmen für das Amt der stellvertretenden Landesvorsitzenden im Bereich Tarif.

In den nachfolgenden Wahlen wurden Sonja Blaas zur Kassiererin, Martin Rollmann zum stellvertretenden Kassierer und Sebastian Kratzert zum Protokollführer gewählt. Für die Nachberuflichkeit wird sich Reimer Kahlke weiterhin starkmachen und beratend tätig sein.

Dem Landeskontrollausschuss werden zukünftig Maren Gladow, Mario Plötz, Sven Simonsen, Wiebke Dürwald, Timo Höppner, Ulrich Bahr, Jens Wittkop, Kristin Stielow, Matthias Willerscheidt und Jeanette Stobbe



Abstimmung mit Karten





Der neue Landeskontrollausschuss



... und der neue Geschäftsführende Landesvorstand

angehören. Auch sie konnten die Mehrheit der Stimmen der Delegierten hinter sich vereinen. Die Kassenprüfung wird in den nächsten vier Jahren von Dorothea von Massenbach, Peter Carstensen und Manfred Börner übernommen.

Neben über 60 Anträgen, mit denen sich die Delegierten in Verlauf der zwei Tage zu befassen hatten, gaben die beiden Leiteträger die Marschrichtung für die nächsten vier Jahre vor.

Der Antrag zur Belastungskompensation und zum Gesundheitsschutz sowie der Antrag zur Reduzierung der Arbeitszeit wurden von den Delegierten einstimmig angenommen. In beiden Abstimmungen wurde ausnahmsweise das altbewährte Mittel des Hochhaltens von Stimmkarten angewandt, um hier ein besonderes Zeichen zu setzen.

Sven Neumann gab den Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik, unter ihnen der Ministerpräsident Daniel Günther und die neue Innenministerin Magdalena Finke, in seiner Antrittsrede bei der Abendveranstaltung schon entsprechende Hinweise mit auf den Weg. „Die 4 muss weg“, forderte Sven Neumann die neue Innenministerin auf, die gemeinsam mit den Delegierten und den geladenen Gästen um Mitternacht ihren Geburtstag feierte.

Schon vor vier Jahren ließ sich der Ministerpräsident nach einer kurzen Präsentation durch Kolleginnen und Kollegen dazu hinreißen, in seinem Grußwort eine „Zusage“ für die Anschaffung eines neuen Einsatzanzugs zu geben.

Nachdem ihm von Nadine Gallas und Anne Wolter bei der diesjährigen Abendveranstaltung vorgeführt wurde, wie gut und praktisch ein Stirnband für weibliche Einsatzkräfte sein kann, ließ sich aus seinen Worten ableiten, dass eine Aufnahme in den LZN-Katalog kurzfristig erfolgen könne.

Geprägt war der erste Tag von der Wahl des neuen und vom Abschied des alten Landesvorsitzenden.

Insbesondere in den Worten von Sven Neumann, dem Ministerpräsidenten Daniel Günther und der Innenministerin Magdalena Finke kam die Wertschätzung für seine Arbeit zum Ausdruck. „Wenn du mir was gesagt hast, dann zählte das auch“, sagte Daniel Günther über Torsten Jäger in seinem Grußwort. „Das ist heute keine Selbstverständlichkeit.“ Auch die Innenministerin Magdalena Finke fand nur lobende Worte für den zukünftigen Pensionär, ist sich aber auch sicher, dass es eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem neuen Vorsitzenden geben werde. Beide würden sich schließlich schon länger kennen.

Sven Neumann, sichtlich gerührt bei seinen Abschiedsworten, überreichte Torsten Jäger neben einem Buch eine Jahreskarte für den Tierpark Arche Warder. Auch seine Frau Ilona und seine drei Enkelkinder dürfen ihn dabei begleiten. Zusätzlich wird Torsten Jäger in dieser Zeit die Patenschaft für einen Poitou-Esel übernehmen. „Der Esel zeichnet sich, genau wie du, durch sein ruhiges We-

sen und seine Menschlichkeit aus“, so Sven Neumann.

Passend dazu berichtete Torsten Jäger, dass er als Kaffeetassensammler erst vor Kurzem eine Kaffeetasse mit dem Bild eines Esels von seiner Ehefrau Ilona, die ebenfalls an den abendlichen Feierlichkeiten teilnahm, bekommen hatte. Er war sich deshalb nicht ganz sicher, ob es sich bei den Esel-Geschenken nicht vielleicht doch um eine Anspielung auf seine Person handeln könnte. Die anschließenden „Standing Ovations“ zeigten ihm aber sehr deutlich, dass es hier definitiv keinen Zusammenhang gibt.

Aber es gab nicht nur gute Worte für den scheidenden Landesvorsitzenden. Kurzfristig hatten sich sechs Musikbegeisterte zur Band „DGB – Die geile Band“ zusammengeschlossen und gaben den eigens geschriebenen Hit „Goodbye Torsten“ nach der Musik von „Hello Again“ von Howard Carpendale zum Besten – hoffentlich nicht nur ein One-Hit-Wonder.

Abgerundet wurde der Abend mit Musik von der Gruppe „Mister Rod“ mit einer Hommage an den britischen Rockstar Rod Stewart und von DJ Harfe, der erneut mit seiner Musikauswahl die Tanzfläche füllte.

Am zweiten Tag fanden die über 60 Anträge eine weitestgehende Zustimmung bei den Delegierten, die dem Geschäftsführenden Landesvorstand damit für die nächsten vier Jahre einen ordentlichen Packen an Arbeit mit auf den Weg geben. GdP – Erfolg mit drei Buchstaben! Gehen wir's erneut an!

Hier noch ein besonderer Hinweis: Während des Delegiertentages wurde ein ergreifendes Video von dem ehemaligen NDR-Reporter Pascal Hillgruber gezeigt, der neben über einer Million anderer Menschen in Deutschland an Myalgischer Enzephalitis/am chronischen Fatigue-Syndrom erkrankt ist. Da es an Geldmitteln insbesondere für die Erforschung der Krankheit fehlt, fand während der Veranstaltung eine Spendensammlung statt. Wir würden uns freuen, wenn ihr euch uns anschließt.

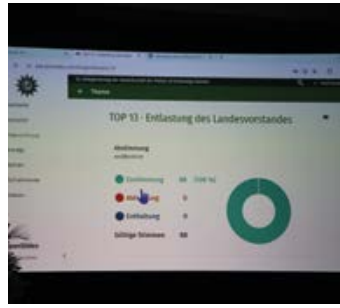
Konto: IBAN DE12 4306 0967 2064 4161 00 / BIC GENODEM1GLS



Pascal Hillgruber in seiner Videobotschaft

**Matthias Felsch**









# Gute Dinge haben auch ein Ende!

Die Einsatzbetreuer der GdP-Regionalgruppe Steinburg-Dithmarschen hatten wie bereits berichtet mit großem Erfolg auf dem Wacken Open Air 2025 eine Patch-Aktion durchgeführt.

Für eine Spende in Höhe von mindestens 10 Euro wurden extra für die Veranstaltung erstellte Patches „unter die Leute“ gebracht. Die Nachfrage war so groß, dass selbst die nachträglich geordneten Patches im Handumdrehen vergriffen waren. Damit war schon früh abzusehen: Diese Aktion wird ein voller Erfolg!

Durch die großzügige Unterstützung der Polizeiversicherungs-AG, dem Gemeinschaftsunternehmen von der GdP und der Signal Iduna, wurde diese Summe nochmals aufgestockt. Hinzu kamen noch zwei größere Spenden von GdP-Mitgliedern, die sich ebenfalls begeistert von dieser Grundidee zeigten. So konnte die eigentlich unvorstellbare Spendensumme in Höhe von 10.000 Euro erreicht werden.

Wie von Anfang an geplant, sollten die Spenden Kinderhospizen zugeführt werden. In Hamburg befindet sich das Kinderhospiz „Sternenbrücke“, wo sich aufopfernd um betroffene Kinder und deren Angehörige gekümmert wird. Mit vergleichbarer Intention wird ein Hospiz in Meldorf betrieben. Hier



Rüdiger Mengel, Frank Hubrich und Dietmar Grein



Rüdiger Mengel und Sonja Albers, Hospiz Hamburg

wird neben der eigentlichen Hospizarbeit ein besonderer Schwerpunkt auf diejenigen Kinder und Jugendliche gelegt, deren Angehörige erkrankt sind und aus diesem Grund ebenfalls einer Betreuung bedürfen. Daher entschieden die Einsatzbetreuer, die Spendensumme zu gleichen Teilen aufzuteilen.

Am Donnerstag, 23. Oktober 2025, war es endlich so weit. Die Spendensummen sollten übergeben werden. Der Vertreter der PVAG, Eric Schewe, ließ es sich nicht nehmen, an diesem Termin teilzunehmen, und reiste eigens aus Dortmund an.

Am Vormittag wurden wir, eine kleine Abordnung der Einsatzbetreuer, im Meldorfer Hospiz von der Geschäftsführenden Leiterin empfangen. Bei einem kurzen Rundgang durch das Gebäude erhielten wir einen kleinen Einblick in die Arbeit mit den Gästen, wie die Erkrankten dort genannt werden. Die damit verbundenen Emotionen wurden uns eindrücklich geschildert und es wurde manchmal sehr still.

Die Freude und Dankbarkeit waren groß, als es schließlich zur Übergabe des Schecks in Höhe von 5.000 Euro kam.

Aber es wartete ja auch noch eine weitere Spendenübergabe auf uns. Am Nachmittag traf unsere Abordnung beim Hospiz „Sternenbrücke“ in Hamburg ein. Auch hier wurden wir, wie auch schon im Meldorf, von der dortigen Geschäftsführenden Leiterin herzlich empfangen. In sehr angenehmer Atmosphäre wurde uns auch hier sehr persönlich und bewegend von der täglichen Arbeit mit den Gästen sowie deren Angehörigen berichtet. Die Schilderungen waren derart bewegend, dass die eine oder andere Träne bei uns kullerte.

Nach einem Rundgang über das Gelände inklusive des Besuchs im „Garten der Erinnerung“ überreichten wir auch hier einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro. Wieder waren die Freude und die Dankbarkeit groß.

Um eine bleibende Erinnerung an uns Einsatzbetreuer zu hinterlassen, überreichten wir zudem jeweils einen Bilderrahmen mit UNSEREM Patch an beide Einrichtungen.



Eric Schewe, Rüdiger Mengel, Andree Moisi, Andrea Eicke

Abschließend möchten wir uns bei all denen bedanken, die die Patches erworben haben und unsere Aktion damit so toll unterstützt haben: Ohne EUCH, liebe Kolleginnen und Kollegen der Blaulichtfamilie, hätten wir dieses großartige Ergebnis niemals erreichen können.

**Euer Einsatzbetreuersteam der GdP-Regionalgruppe Steinburg-Dithmarschen**



# Bildungsurlaub „Work-Life-Balance“ im Klappholtal auf Sylt

Wer „Meer“ hat, braucht weniger – das erlebten 14 Frauen aus den verschiedensten Bereichen der Landespolizei, des Justizvollzuges und des Öffentlichen Dienstes vom 22. bis 26. September 2025 in der „Akademie am Meer“, im Klappholtal auf Sylt.

Unter der Leitung von Anja Keller und Torsten Lüthje durften wir fünf Tage an diesem magischen Ort, nur durch die Düne vom weiten Nordseestrand entfernt, viel über uns selbst erfahren.

**Im Vordergrund stand das Thema Achtsamkeit:**

- Was bedeutet eigentlich Achtsamkeit?
- Wie kann ich achtsamer mit mir selbst und dadurch auch mit meinen Mitmenschen umgehen?
- Wie wirkt sich Achtsamkeit auf Körper und Geist aus?

Jede Teilnehmerin konnte für sich aus den unterschiedlichen Achtsamkeitsübungen Impulse für den eigenen Alltag mitnehmen. Wir beschäftigten uns auch mit dem Thema „Zeit“ und wie wir unseren Tag organisieren. Wo gibt es vielleicht Optimierungsbedarf? Habe ich eine Lieblingszeit am Tag, die ich nur für mich nutzen möchte, die sogenannte Me-Time?

Zusätzlich erhielten wir von Torsten Lüthje eine Einführung in die Thematik „Systemische Aufstellung“. Sie kann helfen, von außen auf Lebenssituationen zu blicken und neue Perspektiven zu gewinnen.

Der Spätsommer meinte es gut mit uns. Wir konnten bei herrlichem Sonnenschein viel Zeit am Strand verbringen.

Bei Wanderungen nach Kampen und Wenningstedt wurden tolle Gespräche geführt, achtsame Pausen gemacht und Strandgut gesammelt, das wir an unserem

Abschlussabend für ein kreatives Projekt benötigten.

Tägliches Highlight war die Yoga-Einheit mit Anja am Strand und, für die Hartgesottenen, das anschließende Bad in der Nordsee!

So individuell wie die Lebens- und Arbeitssituationen, aus denen die Teilnehmerinnen auf die Insel kamen, so individuell sind auch die Eindrücke, Erkenntnisse und Techniken, die jede von uns aus diesen erfüllten Tagen mitnehmen durfte, um dem Alltag mit seinen Anforderungen und der daraus resultierenden Mehrfachbelastung künftig etwas gelassener zu begegnen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Anja und Torsten für diese tolle Woche!

**Steffi Bremer**

## Bildungsurlaub auf Sylt

### Work-Life-Balance durch Achtsamkeit und Bewegung

Ein Angebot der Frauengruppe der GdP für weibliche Beschäftigte der Landespolizei und des Justizvollzuges

- Ort:** Klappholtal auf Sylt  
**Zeit:** 24. bis 28. August 2026  
**Programm:** Achtsamkeitspraxis, Wandern, Radfahren, Yoga  
**Seminarkosten:** für GdP-Mitglieder bei Erstanmeldung 500 Euro, GdP-Mitglieder bei wiederholter Teilnahme 600 Euro, Nichtmitglieder 700 Euro  
**Seminarleitung:** Anja Keller, Achtsamkeitstrainerin und Sportlehrerin Sandra Reese, Organisation  
**Anmeldung:** per Mail an die GdP-Geschäftsstelle, Dorith Stubbenrauch-Schütz unter [gdp-schleswig-holstein@gdp.de](mailto:gdp-schleswig-holstein@gdp.de) ■

Anzeige

# FERRING ARZNEIMITTEL

— Fabrikstraße 7 · 24103 Kiel · [www.ferring.de](http://www.ferring.de) —



**DP – Deutsche Polizei**  
Schleswig-Holstein

**Geschäftsstelle**  
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel  
Telefon (0431) 17091  
Telefax (0431) 17092  
Adress- und Mitgliederverwaltung:  
Zuständig sind die jeweiligen  
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

**Redaktion**  
Matthias Felsch  
Martin Rollmann  
Geschäftsführender Landesvorstand  
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel  
Telefon (0431) 1709-1  
gdp-schleswig-holstein@gdp.de

**Redaktionsschluss**  
Redaktionsschluss für die Ausgabe  
Ausgabe 1/2026 ist Montag der  
1. Dezember 2025.

ISSN 0170-6497

**REGIONALGRUPPENTERMIN**

# Es wird herzlich eingeladen!

**Schleswig-Holstein Mitte**  
**Seniorengruppe Neumünster**

Advents-Kaffeetrinken am Dienstag, 9. Dezember 2025, 14:30 Uhr,  
im Restaurant Friesenstube, Haus Hog'n Dor, 24534 Neumünster,  
Klaus-Groth-Straße 37.

Anmeldungen bis zum 5. Dezember 2025 bei Falk Dennhardt, Tel.:  
(04392) 8950598 oder E-Mail: falk.dennhardt@gmx.de, oder Peter  
Beer, Tel.: (0171) 8393341 oder E-Mail: peter.beer1961@outlook.  
de



Im Namen des Landesvorstandes, der Geschäftsstelle und  
der Redaktion wünschen wir allen Mitgliedern, ihren Familienangehörigen  
sowie Freunden und Geschäftspartnern der GdP eine ruhige  
Adventszeit, schöne Weihnachten und einen besinnlichen Jahresabschluss!

**Sven Neumann**  
Landesvorsitzender

**Susanne Rieckhof**  
Landesgeschäftsführerin

**Martin Rollmann**  
**Matthias Felsch**  
Redakteure



# Dein Traum wird Urlaub

ERFÜLL DIR DEINEN URLAUBSTRAUM: IM REISEBÜRO

## Kos · Mastichari

Mastichari Bay \*\*\*\*

7 Tage · Doppelzimmer · Halbpension

z.B. am 7.5.26 ab Hamburg · p.P. ab **785€**

## Rhodos · Kolymbia

Paralos Rodos Lifestyle \*\*\*\*

7 Tage · Doppelzimmer Superior · All Inclusive

z.B. am 12.5.26 ab Hamburg · p.P. ab **935€**

## Mallorca · Cala Ratjada

R2 Lago Playa Park \*\*\*\*

7 Tage · Doppelzimmer · All Inclusive

z.B. am 6.10.26 ab Hamburg · p.P. ab **849€**



### Informationen und Kontakt:

PSW-Reisen · Max-Giese-Straße 22 · 24116 Kiel

+49 431 17093

psw-reisen.kiel@t-online.de

www.psw-tours.de

Veranstalter: schauinsland-reisen gmbh · Stresemannstraße 80 · 47051 Duisburg



**PSW Reisen**

Schleswig-Holstein GmbH





## Tagebuch Oktober von Susanne Rieckhof

Susanne  
Rieckhof



Foto: GdP

### 2. Oktober

Jahreshauptversammlung der Regionalgruppe Lübeck-Ostholstein in der neuen Werner-Kantine an der PD AFB. Die neue Innenministerin, seinerzeit noch Staatssekretärin, Magdalena Finke wurde von Jörn Löwenstrom und Momme Henningsen regelrecht ins Kreuzverhör zu aktuellen Themen genommen. 4.000 Tourniquets sollen bis Ende des Jahres an die Kolleginnen und Kollegen ausgehändigt werden.



Foto: SR

Foto: SR

### 8. Oktober

Festakt zu 50 Jahren Ausbildungszentrum für Verwaltung und Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung (FHVD). Gemeinsam mit Torsten Jäger und Sven Neumann nehme ich daran teil. Vor und nach dem 2,5-stündigen Akt können wir viele gute Gespräche führen.



### 9. Oktober

Vorbereitung der Verhandlungsleitung für den Delegiertentag. Jetzt sollte alles reibungslos laufen, wenn die Technik mitspielt.

### 10. Oktober

Sven Martinsen und ich drücken bis 20 Uhr auf ganz viele Knöpfe, füttern Open Slides mit Unterlagen und versenden die offiziellen Einladungen für den Delegiertentag.

### 13. Oktober

Unsere Frauengruppe unter der Leitung von Anja Keller führt eine tolle Veranstaltung zum Thema „Frauengesundheit im Zeichen der Wechseljahre“ durch. Die Arbeitsmedizinerin Eva Sabine Neuhöfer von „Changezbalance“ berichtet ehrlich und humorvoll von den Herausforderungen in dieser Übergangszeit hin zur Menopause. Anschließend gab es noch praktische Übungen zur mentalen Gesundheit.



### 14. Oktober

Letzte Sitzung des Landeskontrollausschusses in dieser Legislaturperiode anlässlich eines Rechtsschutzfalles, den ich vorstellen durfte.

Anschließend fahre ich mit Torsten Jäger zur Jahreshauptversammlung der Regionalgruppe AFB nach Eutin. Martin Rollmann wird als Vorsitzender wiedergewählt. Er stellt sich zusammen mit einem starken Team auf. Victoria Edwards stellt ihr Promotionsprojekt vor. Ihr Forschungsvorhaben wird nach einem Beschluss des Landesvorstands von der GdP unterstützt. Sie untersucht die aktuellen Belastungen und Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Bereitschaftspolizei aus sportwissenschaftlicher Sicht. Viel Erfolg dabei.

### 15. Oktober

Ohne es zu wissen, haben wir gleich zwei Termine beim Justizstaatssekretär Otto Carstens: den ersten und den letzten. ;-)

In einem guten Gespräch erörtern wir gemeinsam mit der Regionalgruppenvorsitzenden Ute Beeck und Torsten Jäger die Herausforderungen im Justizvollzug, besonders im ärztlichen Bereich. Das Gespräch war nach einem offenen Brief der Regionalgruppe anberaumt worden. Verabredet sind künftig regelmäßige Austausche – jetzt dann ja wohl mit der neuen Staatssekretärin Birgit Heß. Herzlichen Glückwunsch zur Ernennung.



Foto: SR

### Herbstferien

Das Jahr 2025 neigt sich damit schon wieder dem Ende entgegen. Es war gezeichnet durch die vorgezogenen Bundestagswahlen und eine neue Regierung sowie den neuen alten Präsidenten in Amerika. Der Krieg in der Ukraine dauert an, wenigstens im Nahostkonflikt konnten kleine Fortschritte erzielt werden. Auf Landesebene gab es einige Wechsel in den Ministerien, diese gefährden jedoch unsere erfolgreiche Gewerkschaftsarbeit nicht. Das Jahr lief für die GdP wirklich sehr gut: Ein Höchststand an Mitgliedern, solide Finanzen und ein denkwürdiger Delegiertentag sind zu verzeichnen. Im persönlichen Umfeld gab es leider einige Schicksalsschläge, die ich lieber nicht miterlebt hätte. Insofern habe ich wieder einmal den wichtigsten Wunsch an und für euch alle: Bleibt gesund und passt gut aufeinander auf!

Das ist das letzte Mal in 2025, dass ihr mein „Tagebuch“ lest. Insofern wünsche ich euch und euren Lieben eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr. Möge 2026 viele schöne „Marmeladenglas-Momente“ für euch persönlich und auch beruflich bereithalten.